



Susanne Goga

# Nachts am Askanischen Platz

Kriminalroman

*Das Cabaret des Bösen*

Berlin im Januar 1928: Ein Toter wird in einem Schuppen im Hinterhof des Askanischen Gymnasiums gefunden. Direkt daneben befindet sich das Variété- und Sensationstheater »Das Cabaret des Bösen«, dessen Besitzer seine aus dem Krieg stammenden Gesichtsverletzungen offensiv zur Schau stellt. Vor dem Fund der Leiche wurde eine verstörte junge Russin am Theater gesehen, auf der Suche nach einem gewissen »Fjodor«. Liegt der Schlüssel zu den mysteriösen Vorkommnissen um das Cabaret im Scheunenviertel, wo russische Emigranten in beengten Verhältnissen leben? Einmal mehr lernt Leo Wechsler bei seinen Ermittlungen unbekannte Gesichter seiner Stadt kennen.

Susanne Goga

**Nachts am Askanischen Platz**

Kriminalroman

Originalausgabe

336 Seiten

ISBN: 978-3-423-21713-2

EUR 13,00 [DE]

EUR 13,40 [AT]

ET 9. Februar 2018

Autor\*in

**Susanne Goga**

Susanne Goga lebt als Autorin und Übersetzerin in Mönchengladbach. Sie ist Mitglied des deutschen PEN-Zentrums. Außer ihrer Krimireihe um Leo Wechsler hat sie mehrere historische Romane veröffentlicht und wurde mit verschiedenen literarischen Preisen ausgezeichnet, u.a. dem Goldenen HOMER für »Mord in Babelsberg« und dem Silbernen HOMER für »Nachts am Askanischen Platz«.



© @thomasrabsch

## Veranstaltungen und Medientermine

Susanne Goga liest aus der ›Leo Wechsler-Reihe‹

Eine Veranstaltung im Rahmen der Literarischen Lese unter dem Motto "Die goldenen Zwanziger Jahre"

📅 Freitag, 29.05.2026, 19:00 Uhr

📍 Von-Busch-Hof

Von-Busch-Hof 5

67251 Freinsheim/Pfalz

## Pressestimmen

»Goga schreibt die Geschichte so auf, als sei sie wirklich dabei gewesen.«

*rp-online.de, Inge Schnettler, 15. Februar 2018*

---

»Vorbehaltlos gebe ich hier eine klare Empfehlung ab!«

*buchwurm.org, Imme Hildebrandt, 20. Februar 2018*

---

»Susanne Gogas ›Nachts am Askanischen Platz‹ ist ein neuer großartiger Ausflug in das Berlin der 20er Jahre.«

*hallo-buch.de, Silke Schröder, 4. März 2018*

---

»Ein Krimi, der viel mehr ist: Sitten- und Zeitporträt und historische Beschreibung.«

*Der Nordschleswiger, Claudia Knauer, 5. März 2018*

---

»Ein genial konstruierter, sehr gut recherchierter Kriminalfall, auch für Leser ohne Vorkenntnisse der Reihe uneingeschränkt empfehlenswert!«

*literaturschock.de, Susanne Kasper, 5. März 2018*

---

»Ein wirklich spannender Krimi, der nicht nur wegen des Mordfalls, sondern auch aufgrund des historischen Hintergrunds zum Lesen anreizt.«

*Trierischer Volksfreund, Jörg Lehn, 13. März 2018*

---

»Ein großartiger Ausflug in das Berlin der 20er Jahre, ein durch und durch gelungener Krimi, sehr empfehlenswert.«

dorfzeitung.com, Rebecca Schönleitner, 17. März 2018

---

»Ein Stück deutsche Geschichte lebt in diesem Krimi auf und dieser wieder sehr komplexe und gut durchdachte Fall um den sympathischen und klugen Ermittler Leo Wechsler sollte unbedingt gelesen werden.«

der-kultur-blog.de, Ingrid Mosblech-Kaltwasser, 28. März 2018

---

»In ›Nachts am Askanischen Platz‹ verwebt Susanne Goga ihren Kriminalfall mit einem Sitten- und Zeitporträt, das den Leser gut in diese Zeit eintauchen lässt.«

Magascene, 1. April 2018

---

»Fundierte Geschichte, großartig entwickelte Figuren, die mir bei jedem Fall das Gefühl geben, auf alte Bekannte zu treffen (...).«

literaturschock.de, 2. April 2018

---

»Eine einfühlsame Geschichte, die sehr beeindruckend ein zeitgeschichtlich interessantes Bild Berlins am Ende der Zwanziger Jahre nachzeichnet.«

derachentaler.de, Friderike Ritterbusch, 9. April 2018

---

»Nah an der geschilderten Zeit und dazu mächtig spannend!«

media-mania.de, 28. Juni 2018

---

»Sehr einfühlsam und toll geschrieben.«

bookreviews.at, Barbara Ghaffari, 16. September 2018

---

»Ein Plot, der, sorgsam recherchiert, ohne Fehler auskommt und eine sehr ausgewogene und unterhaltsame Kombination aus Kriminalfall und Privatleben des Ermittlers bildet.«

buchwurm.org, Imme Hildebrandt

---

»Auch dieser Kriminalroman ist ausgezeichnet gelungen und absolut lesens- und empfehlenswert.«

Alliteratus, Elmar Bröcker

---

»(...) eine spannende Geschichte und ein Einblick in die Geschichte.«

Tiroler Tageszeitung, Christian J. Winder

---

»Dieser Berlin-Krimi besticht auch dadurch, dass er immer wieder aus der Stadt hinausführt: aufs Schlachtfeld des Weltkriegs, in ein ukrainisches Dorf, sogar nach Stuttgart.«

Süddeutsche Zeitung, Jens Bisky, 6. April 2018

---

»»Nachts am Askanischen Platz« ist spannend und bewegend - ein Krimi, der unter die Haut geht.«

SR 3 Saarlandwelle, Ulli Wagner, 28. Oktober 2018

---

**Autor\*in Susanne Goga bei dtv**

- Die Geister von Beelitz, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-22163-4
- Der Teufel von Tempelhof, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-22047-7
- Leo Berlin, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-21390-5
- Nachts am Askanischen Platz, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-21713-2
- Tod in Blau, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-21487-2
- Die Tote von Charlottenburg, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-21381-3
- Schatten in der Friedrichstadt, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-21962-4
- Es geschah in Schöneberg, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-21622-7
- Mord in Babelsberg, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-21486-5
- Der Ballhausmörder, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-21808-5